

Herzliche Einladung zur öffentlichen Impulsveranstaltung
Das Pastoralamt und das Dekanats-Team St. Gallen laden alle Mitarbeitenden in der Seelsorge, Religionslehrpersonen, Räte und Interessierten ein.



„Bei euch soll es nicht so sein“ (Mk 10,43) **geistlichen Missbrauch erkennen und vermeiden**

Die Berichte über sexuellen Missbrauch von Kindern und Erwachsenen in der katholischen Kirche werfen unterschiedliche Fragen auf: Wie konnte das geschehen? Warum haben die Erwachsenen das zugelassen? Welche Rolle spielte das Umfeld dabei? Wie ist so etwas in kirchlichen Gruppen und Strukturen möglich? Im Rahmen der Aufarbeitung tauchen seit einiger Zeit immer häufiger die Begriffe geistlicher oder spiritueller Missbrauch auf.

Gelebte Spiritualität hat Auswirkungen auf viele Dimensionen des Menschseins: das Denken, Fühlen, Handeln, Glauben, Beten und Leben in Gemeinschaft. Ähnlich ist es, wenn spirituelle Argumente und Erfahrungen missbraucht werden. Daher ist das Thema des spirituellen oder geistlichen Missbrauchs so komplex. Weil Verwirrung, Doppeldeutigkeiten und subtile bis perverse Manipu-

lationen für missbräuchliche Systeme typisch sind, ist es um so wichtiger die innere Dynamik zu verstehen. Die Betroffenen verlieren innerhalb dieser Systeme nach und nach ihre Urteilsfähigkeit und das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung.

Anhand von Beispielen wird Frau Dr. Hannah Schulz geistlichen Missbrauch im weiteren und engeren Sinne definieren, Erkennungszeichen beschreiben, auf systemische Zusammenhänge eingehen und die innere Psychologie sowohl im affektiven, wie im mentalen Bereich verdeutlichen. Das Verstehen dieser Zusammenhänge öffnet Handlungs- und Entscheidungsräume, denn die Erkenntnis der Wahrheit wird frei machen (Joh 8,32).

Referentin

Dr. phil. Hannah Schulz arbeitet als systemische Supervisorin (DGSv) und Therapeutin (HP) in eigener Praxis in Bensberg bei Köln. Sie ist geistliche Begleiterin und ignatianische Exerzitienbegleiterin (Ruach, KKH Wien). Im In- und Ausland gibt sie regelmäßig Fortbildungen zum Thema des geistlicher Missbrauchs und arbeitet in verschiedenen Gremien mit, die Handlungs- und Beratungskonzepte im Kontext von geistlichem Missbrauch entwickeln. <https://sinnvoll-supervision.de>

Termine

Dienstag, 30. August 2022, 19:00 – 22:00 Uhr: Ehrenamtliche / Freiwillige

Mittwoch, 31. August 2022, 14:00 – 17:30 Uhr: haupt- und teilamtliche Seelsorgende

Die erste Veranstaltung am Dienstag, von 19.00 - 22.00 Uhr, richtet sich an die Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Die zweite Veranstaltung am Mittwoch, von 14.00 – 17.30 Uhr, richtet sich an die haupt- und teilamtlichen Seelsorgenden.

Wer zum einen Zeitpunkt verhindert ist, darf gerne am anderen teilnehmen. Ausserdem sind zu beiden Terminen interessierte Mitglieder der Kirchenverwaltungen eingeladen.

Wo

Pfarrheim Abtwil, Kirchweg 7, neben der katholischen Kirche

Anmeldung / Corona

Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der dannzumal geltenden Coronaschutzmassnahmen durchgeführt werden kann.

Reservieren Sie sich also die Daten und melden Sie sich bitte bis zum 20. August online an: www.bistum-stgallen.ch/piv2022. Bei Fragen: 071 227 33 40.

Es freut uns, wenn wir viele Seelsorgende, Ehrenamtliche und Freiwillige begrüßen dürfen.

Mit besten Grüßen

Pastoralamt Bistum St. Gallen

Dekanats-Team St. Gallen